

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 35 (1988)
Heft: 7-8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

lagen für Vorbereitung und Einsatz der geeigneten Mittel.

Problem Doppelfunktion

Dieses stellt sich dann, wenn Angehörige der GFS im Ernstfall (kMob) zur Armee oder zur wirtschaftlichen Landesversorgung einberufen werden. Dann fehlen sie dem zivilen Teil der Gesamtverteidigung.

Anders die Situation der Doppelfunktion, wenn z.B. der Feuerwehrkommandant im Zivilschutz Detachementschef des Pionier- und Brandschutzdienstes oder der Gemeindepräsident zugleich Ortschef ist – dann ist die Doppelfunktion von Vorteil.

Problem Führungskräfte

Die Rekrutierung ist aus zweierlei Gründen schwierig: Erstens stellen sich zuwenig geeignete Kräfte zur Verfügung – man ist anderweitig schon über alle Masse engagiert. Zweitens braucht es viel Zeit bis die Ausbildung zur effizienten Führungskraft abgeschlossen ist – der Betreffende steht dann dem Zivilschutz nicht mehr genügend lang zur Verfügung.

Problem Materialbeschaffung

Hier sind die Strukturen einfacher. Das Korpsmaterial, also Motorspritzen, Rettungs- und Bergungsgeräte, Kompressoren usw. beschafft nach wie vor der Bund für die Gemeinden. Im Rahmen der Aufgabenteilung Bund/Kanton ist die Abgabe heute gratis.

Während im Kriegsfall notwendige Fahrzeuge z.B. der Feuerwehren, durch zivilschutzzeitige Requisition dem Zivilschutz zur Verfügung stehen oder für schwere Baumaschinen Mietverträge mit Baufirmen abgeschlossen werden, fehlen dem Zivilschutz für einen Katastropheneinsatz diese in Friedenszeiten. ▢



Transport von Mannschaft und Ausrüstung.

Fotos: Kurt Glarner

Im Gegensatz zu den freiwilligen Feuerwehren sind Angehörige der Berufsfeuerwehren kriegsdienstdispensiert und auch nicht zivilschutzdienstpflichtig. Sie übernehmen im Kriegsdienst den Feuerwachedienst. (Feuerwehr Zürich)



Zivilschutz-Informationssystem «ZIS» Nasse Füsse gibt's bei dieser EDV-Lösung nicht.

Denn das bewährte EDV-System wurde von Zivilschutz-Profis und EDV-Spezialisten gemeinsam entwickelt. Und eingesetzt wird das Programmpaket auf kostengünstigen Personal Computern. **Die Lösung ist mehrplatz- und netzwerkfähig.**

ZIS verbessert die Auskunft- und Einsatzbereitschaft von Zivilschutz- und Betriebsschutz-Organisationen. Administration und Planung werden mit weniger Aufwand qualifizierter erledigt.



Programmübersicht «ZIS»

Das Programm ist als Gesamtpaket oder in einzelnen Programmteilen – modular aufbaubar – erhältlich.

- Personal
- Übungen/Kurse
- Kontrollwesen
- ZUPLA
- Material

Fordern Sie doch einfach den Produktebeschrieb und die Referenzliste an.

PIT AG
Postfach
5200 Brugg
Tel. 056/41 62 23

Ein Unternehmen
der Scheller Informatik Gruppe.

Informations-Coupon
JA, wir sind am Zivilschutz-Informationssystem «ZIS» interessiert.

Adresse:

Einsenden an:
PIT AG, Postfach,
5200 Brugg

Incontri di protezione civile 1988 a Genova

Dal 15 marzo al 14 aprile si sono svolti a Genova gli Incontri di protezione civile rivolti alla popolazione e organizzati dall'Associazione volontari PCi, gruppo città di Genova e circoscrizioni di Rivarolo, Bolzaneto e Pontedecimo. Nei dieci incontri, relatori di livello nazionale e internazionale hanno trattato i vari argomenti della materia, come:

- infortuni domestici nell'infanzia
- comportamento sociale nelle emergenze
- incendi boschivi e prevenzione
- conformazione del territorio e alluvioni, erosioni e frane
- previsione e prevenzione sismica, mappe di rischio
- medicina delle catastrofi
- rischi industriali
- radioattività.

Tutte le relazioni sono state tenute da eminenti esperti dei diversi campi, come medici, geologi, ingegneri forestali, docenti universitari, ecc.

Inoltre, per arricchire il programma con un apporto straniero, sono stati invitati come ospiti il sig. Elio Tenchio, direttore dei corsi d'istruzione dell'Ufficio federale della protezione civile svizzera, e il sig. Ermanno Genasci, presidente della Società svizzera cani per catastrofe. Le loro relazioni hanno esposto in modo chiaro e interessante l'attività della protezione civile in Svizzera.

Questa prima esperienza-pilota si colloca in un programma di educazione alla PCi che l'Associazione cura da anni nelle scuole dell'obbligo a Genova. In effetti, c'è molto da lavorare soprattutto per creare a tutti i livelli l'apertura e la «forma mentis», che spesso manca, necessarie ad affrontare questi problemi. Basti pensare al fatto che l'Associazione volontari ad esempio non riesce a trovare una sede operativa adeguata dove svolgere le proprie attività.



PROTEZIONE CIVILE

INCONTRI/DIBATTITO DAL 15 MARZO AL 14 APRILE
SALA CONVEGNI ISTITUTO SCOLASTICO - VIA TEGLIA 12 - GENOVA RIVAROLO

Dobbiamo essere preparati per affrontare eventi che possono incrinare la serenità della nostra esistenza: dall'infortunio domestico alla calamità che coinvolge la vita dell'intera città. Sapere è necessario.

INFORMIAMOCI.

RITIRA IL PROGRAMMA PRESSO IL TUO CONSIGLIO DI CIRCOSCRIZIONE

ORGANIZZAZIONE
CONSIGLI DI CIRCOSCRIZIONE DI RIVAROLO,
BOLZANETO, PONTEDECIMO ED
ASSOCIAZIONE VOLONTARI PROTEZIONE CIVILE
GRUPPO CITTÀ DI GENOVA



PATROCINI
MINISTERO PER IL COORDINAMENTO DELLA
PROTEZIONE CIVILE, REGIONE LIGURIA,
PROVINCIA DI GENOVA,
COMUNE DI GENOVA/ASSESSORATO
PROTEZIONE CIVILE, IL SECOLO XIX

CABELLA POSTALE 1299 - 16100 GENOVA

REALIZZAZIONE GRAFICA AGENCO - CONSORZIO DELLE AGENZIE DI PUBBLICITÀ DI GENOVA E LIGURIA

La manifestazione si è svolta sotto il patrocinio del Ministero della protezione civile, della Regione Liguria, della Provincia di Genova, del Comune di Genova e del quotidiano «Il secolo XIX».

Säntis 87

Die ideale Liege für öffentliche und private Schutzräume.

6er Liegestellen	Fr. 552.-
9er Liegestellen	Fr. 797.-
18er Liegestellen	Fr. 1328.-



NEFF

Die Liegestellen-Spezialisten

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte

E. Neff AG
Rinkenbach 31, 9050 Appenzell, Tel. 071 87 18 84
Industriestrasse 9, 9050 Appenzell, Tel. 071 87 14 28

500 Behältertypen aus Kunststoff für Transport und Lagerung...

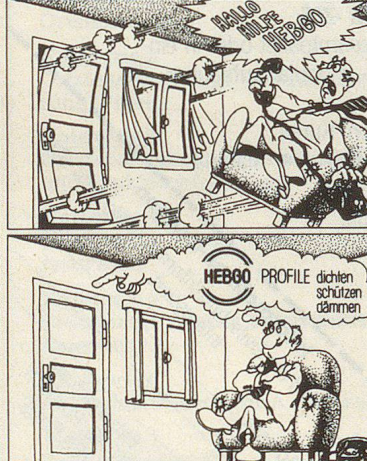
(mit Inhalten von 5 bis 150'000 Litern)

...und natürlich ganze Systeme zum kombinieren!

Mit uns finden Sie bestimmt, was Ihre Aufgabe optimal löst. Rufen Sie an! Verlangen Sie Unterlagen!

Albin Heeb AG, 9464 Rüthi
Kunststoffwerk
Tel. 071 / 791777, 791778 oder 791243






HEBGO PROFILE dichten schützen dämmen

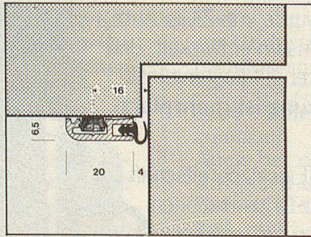
Die HEBGO-Dichtungen eignen sich ausgezeichnet zum Abdichten von neuen und bestehenden Türen und Fenstern.

Die Kombination von Aluminiumprofilen und alterungsbeständigen Gummidichtungen hat sich seit Jahren bestens bewährt.

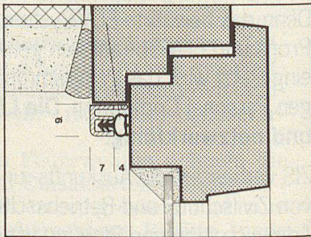
Ihr Schreinermeister kennt unsere Dichtungssysteme und ist gerne für eine fachmännische Montage besorgt.



d'HEBGO-Dichtig
isch di richtig



Türsanierung
HEBGO 126/631



Fenstersanierung
HEBGO 121/526